

## **Arbeitskreis zur Erforschung der nationalsozialistischen „Euthanasie“ und Zwangssterilisation**

Herbsttagung in Poznań; Freitag, 10.10 - Sonntag, 12.10. 2014

Berlin und Poznań, den 17.06.2014

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Medizinische Universität Poznań, das Zentrum für Holocaustbildung des Staatlichen Museums Auschwitz und gedenkort-t4.eu laden Sie zur Herbsttagung des Arbeitskreises vom 10. bis 12.10.2014 nach Poznań ein.

Die Konferenz trägt den Titel „Medizin im besetzten Polen im Schatten des Nationalsozialismus“ und wird im Centrum Kultury Zamek, dem ehemaligen Kaiserschloss Wilhelms II. und Amtssitz des Gauleiters Arthur Greiser stattfinden. Wir werden eine deutsch-polnische Simultanübersetzung bereitstellen. Die Konferenz wird von Stiftung Erinnerung-Verantwortung-Zukunft gefördert.

Wir möchten einen Überblick über neuere Forschungen zur Regionalgeschichte des NS-Krankenmordes geben und einen Blick auf die Sozial- und Medizingeschichte der deutschen Okkupation Polens im Zweiten Weltkrieg werfen.

Am Freitag haben Sie am Vormittag die Möglichkeit, die Gedenkstätte Żabikowo kennenzulernen, die seit einigen Jahren sehr erfolgreich Bildungsprojekte zum Thema NS-„Euthanasie“ durchführt. Die Eröffnung der Konferenz wird am Nachmittag stattfinden, am Abend laden wir Sie zu einem Rundgang durch das Schloss ein. Am Samstag wird es aufgrund des großen Interesses und einer Vielzahl an spannenden Einreichungen zwei parallele Sessions geben. Es wird ebenfalls die Möglichkeit bestehen, die Gedenkstätte Fort VII, den Ort der ersten Vergasung psychisch Kranker im Dritten Reich, zu besuchen und an einer Stadtführung teilzunehmen. Die Konferenz werden wir am Sonntag am frühen Nachmittag beenden.

Poznań ist via Berlin sehr gut zu erreichen: Mit dem Auto über die Autobahn (mautpflichtig) oder kostengünstig per Bahn (Eurocity) in 2 ¾ Stunden vom Berliner Hauptbahnhof. Eine Anreise über den Flughafen Poznań-Ławica ist ebenfalls möglich. Der Tagungsort ist im Stadtzentrum und vom Bahnhof in 20 Minuten zu Fuß oder mit der Straßenbahn zu erreichen. Er ist für Rollstuhlfahrer zugänglich.

Alle weiteren Details, auch zu Hotels etc. entnehmen Sie bitte der Internetseite [www.eutanazja-medycyna-nazizm.ump.edu.pl](http://www.eutanazja-medycyna-nazizm.ump.edu.pl), die ab dem 27.6.2014 auch auf Deutsch zur Verfügung stehen wird.

**Bitte registrieren Sie sich ausschließlich dort.** Bei allen Fragen stehe ich Ihnen gerne telefonisch oder per Email zur Verfügung.

Das Tagungsprogramm werde ich Ende Juni gesondert verschicken, es wird auch auf der o.g. Internetseite zur Verfügung stehen.

Mit herzlichen Grüßen

Für das Organisationsteam

Prof. Marcin Musielak

Dr. Katarzyna Beata Głodowska

Robert Parzer